

NICOSH® 4 OD

Wirkstoff: 41,7 g/l Nicosulfuron (4,17 Gew.-%)

Wirkungsmechanismus (HRAC/WSSA): B/2

Formulierung: Öldispersion (OD)

Pfl. Reg. Nr.: 3098-0

WIRKUNGSWEISE

NICOSH® 4 OD ist ein selektives Maisherbizid aus der Wirkstoffgruppe der Sulfonylharnstoffe. Der Wirkstoff Nicosulfuron wird rasch von den grünen Blättern und zu einem geringen Teil von den Wurzeln aufgenommen und im Saftstrom verteilt, worauf die Pflanze das Wachstum einstellt. Die besten Resultate werden bei wüchsigen Bedingungen erzielt.

Wirkungsmechanismus (HRAC/WSSA): B/2

WIRKUNGSSPEKTRUM

Gut bekämpfbar

Ungräser: Hühnerhirse, Borstenhirse-Arten, Ackerfuchsschwanz (sensitive Biotypen), Ausfallgetreide, Weidelgrasarten, Flughafer, Einjähriges Rispengras, Mohrenhirse (*Sorghum halepense*) seedl., Gemeine Quecke.

Unkräuter: Ackerhohlzahn, Klettenlabkraut, Ackersenf, Flohknöterich, Ackerhundskamille, Kamille-Arten, Taubnessel-Arten, Ampferblättriger Knöterich, Amarant-Arten, Vogelsternmiere, Ausfallraps, Ackerstiefmütterchen, Einjähriges Bingelkraut, Ackerhellerkraut, Hederich, Gemeines Hirtentäschel, Kreuzkraut-Arten, Dreigeteilter Zweizahn

Weniger gut bekämpfbar

Fingerhirse-Arten, Knaulgras, Distel-Arten, Franzosenkraut, Gänsefuß-Arten, Melde-Arten, Minze-Arten, Winde-Arten, Windenknöterich, Ziest-Arten

Nicht ausreichend bekämpfbar

Schachtelhalm, Vogelknöterich, Schwarzer Nachtschatten

KULTURVERTRÄGLICHKEIT

Folgende Maissorten haben sich als unverträglich gegen NICOSH® 4 OD erwiesen: Aabsolut, Bielik, Cladio, EE 3315, Fjord, Golduval, GZ Aldera, Kluni cs, Nathan, Nescio, Prinz, Rival, SM 51.135, Tango.

ZUGELASSENE INDIKATIONEN

Ind-Nr.	Kultur/Einsatzzeitpunkt	Schadorganismus, Aufwandmenge, Wasseraufwandmenge, Anwendungsart, Nachbaufrist, Wartefrist
1	Ackerbau, Freiland Mais BBCH 12-18 Nach dem Auflaufen	Wilde Mohrenhirse (<i>Sorghum halepense</i>), Hühnerhirse (<i>Echinochloa crus-galli</i>), Flughafer (<i>Avena fatua</i>), Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter - 1,0 l/ha in 200-400 l/ha Wasser, max. Anzahl der Anwendungen: 1 - Spritzen - Keine - Keine

HINWEISE ZUR SACHGERECHTEN UND SICHEREN ANWENDUNG

Schäden an der Kultur möglich.

Anwendung von Mitteln mit diesem Wirkstoff nur alle 2 Jahre auf derselben Fläche.

Keine Anwendung auf Saatgutvermehrungsflächen.

ANWENDUNGSHINWEISE

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 5 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abtrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Feldraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abtriftmindernder Technik (Abtriftminderungsklasse mind. 75 % gemäß Erlass des BMLFUW vom 10. 07. 2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.

Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand durch einen 15 m bewachsenen Grünstreifen einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

RESISTENZMANAGEMENT

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel den Beratungsdienst hinzuziehen.

REGENFESTIGKEIT

Nach ca. 3 Stunden ausreichend regenfest.

NACHBAU

Ist ein vorzeitiger Umbruch erforderlich, kann nur Körner- oder Silomais nachgebaut werden. Nach erfolgter Pflugfurche kann im Herbst Wintergetreide, im Frühjahr jede andere Kultur angebaut werden.

ANWENDUNGSTECHNIK

Ausbringgerät

Nur gründlich gereinigte Geräte verwenden, die keine Reste von Pflanzenschutzmitteln enthalten.

Ansetzvorgang

Tank bei eingeschaltetem Rührwerk zur Hälfte füllen, NICOSH® 4 OD und eventuell weitere Mischpartner getrennt voneinander in das Spritzfass geben. Restliche Wassermenge auffüllen.

Mischbarkeit

NICOSH® 4 OD ist mischbar mit boden- und blattwirksamen Herbiziden zum selben Anwendungszeitpunkt. Die Anwendungshinweise der Mischpartner sind unbedingt zu beachten.

Schadenverhütung

Es ist darauf zu achten, dass kein Spritznebel auf Nachbarkulturen abgetrieben wird. Nicht bei windigem Wetter spritzen. Überdosierung und Doppelbehandlung vermeiden.

GERÄTEREINIGUNG

Innenreinigung

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei die Innenflächen des Tanks mit Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Kultur verspritzen.

Außenreinigung

Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühebehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen.

RESTMENGENVERWERTUNG

Nie mehr Spritzflüssigkeit ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzflüssigkeit beigeben! Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Kultur gemäß Gebrauchsanleitung ausbringen.

KENNZEICHNUNG NACH CLP-VERORDNUNG

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.

Signalwort: Achtung

Gefahrenpiktogramme: GHS09

GEFAHRENHINWEISE

H410 **Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**

EUH401 **Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.**

SICHERHEITSHINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemein

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt (20 Minuten) mit viel Wasser ausspülen, zuvor weiche Kontaktlinsen entfernen. Anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

LAGERUNG

Nur im Originalbehälter an einem trockenen, kühlen gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Produkt nicht unter 0 °C und nicht über 30 °C lagern.

ABFALLBESEITIGUNG



Entsorgung: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen abgeben. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben.

ANMERKUNG

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus. Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

NICOSH® ist eine eingetragene Marke der Sharda Cropchem Espana S.L.

Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt und unter www.plantan.at. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung bitte stets Etikett und Produktinformationen lesen.